



Produktbeschreibung Wavebox

Elektromagnetische Störfelder (Elektrosmog), erhöhte Strahlenbelastung, Stress und ständige Überlastung – all das führt zu Müdigkeit, Energiemangel, Ein- und Durchschlafstörungen sowie vorzeitiger Alterung. Vermissen auch Sie Ihre gewohnte Hochform?

Der Ausweg liegt in der innovativen Technologie der Wavebox, durch die mehr Leistung, schnelle Regeneration und erholsamer Schlaf ermöglicht werden.

Die Wavebox ist ein batteriebetriebener elektromagnetischer Impulsgenerator, der ein natürliches, auf der Erdoberfläche vorkommendes elektromagnetisches Feld auf Basis der Schumann Frequenz von 7,83 HZ erzeugt und an den Körper abgibt. Damit schafft die Wavebox, quasi wie ein Dirigent mit dem Taktstock, die Basis für die richtige Synchronisation aller lebensnotwendigen Regel- und Funktionsabläufe im Körper.

Der Nutzer der Wavebox wird so gegen erhöhte Strahlenbelastung, Stress und Überforderung resistenter, erhält seine volle Leistungsfähigkeit zurück und findet im Schlaf wieder maximale Regeneration.



Das Gerät hat eine Reichweite von ca. 50 cm und sollte Tag und Nacht in Körpernähe getragen werden. Die beiden Knopfzellen liefern Energie für ca. 3 Monate bei Dauerbetrieb. Die Wavebox verfügt über eine LED Kontrollanzeige die im Sekundentakt blinkt, sobald die LED erlischt müssen die Batterien ersetzt werden.

Das Gerät wird mit eingelegten Knopfzellen ausgeliefert, bei der ersten Inbetriebnahme öffnet man den Batteriedeckel und zieht die Batterieschutzfolien ab, danach schliesst man den Deckel und die Wavebox ist betriebsbereit.



Zubehör

Die Wavebox wird zunächst mit einer Edelstahlkette (Länge 70 cm) ausgeliefert. Der Wavebox Belt Holder ist ein weiterer Teil der Lieferung und ideal geeignet zur Befestigung der Wavebox an einem Gürtel oder an einem Halsband für Tiere. Bedingt durch den Klettverschluss passt sich der Wavebox Belt Holder an jede Gürtelbreite, bzw. Halsbandbreite an. Der Wavebox Belt Holder ist aus sehr strapazierfähigem Gurtmaterial gefertigt und bietet somit den optimalen Schutz für die Wavebox.



Untersuchungen der NASA

Wichtig für die Erkenntnisse der Wirkung der Schumann-Resonanz auf den menschlichen Organismus sind unter anderem wissenschaftliche Untersuchungen der NASA im Zuge der Weltraummissionen in den 70er-, 80er und 90er-Jahren.

Dabei wurde herausgefunden, dass das natürliche Erdmagnetfeld unter anderem Einfluss auf die natürliche Zellteilung sowie die Melatoninproduktion des Menschen hat. Eine Untersuchung wurde im Auftrag der NASA während der ersten bemannten Raumflüge durchgeführt. Es wurden erhebliche physiologische Probleme bei den Astronauten im Weltraum festgestellt, welche auf das fehlende elektromagnetische Feld der Schumann-Resonanz zurückgeführt werden konnten. Diese gesundheitlichen Beeinträchtigungen wurden bei nachfolgenden Missionen durch die Installation von Schumann-Wellen-Generatoren erfolgreich behoben.

Wissenschaftliche Erkenntnisse

Darüber hinaus existieren in der Wissenschaft gesicherte Zusammenhänge zwischen den Intensitäten und Schwankungen des Erdmagnetfelds und den Stimmungs- und Bewusstseinslagen der Menschen. Bemerkenswert in diesem Zusammenhang ist eine Studie, die nachweisen konnte, dass die Schumann-Frequenz von 7,83 Hz im Hippocampus des menschlichen Gehirns vorkommt. Dieses Hirnareal ist für Aufmerksamkeit, sowie Konzentrations- und Aufnahmefähigkeit verantwortlich und beeinflusst direkt die Leistungsfähigkeit.

Elektrosmog

Da heute immer öfter Elektrosmog und andere Störzonen das natürliche elektromagnetische Feld der Erde überdecken, kann es langfristig zu gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen. Vor allem Menschen, die unter hohem psychischen und physischen Druck wie zum Beispiel Stress stehen, sind davon vermehrt betroffen.



Schumann-Resonanz

Als Schumann-Resonanz bezeichnet man das Phänomen, dass elektromagnetische Wellen bestimmter Frequenzen entlang des Umfangs der Erde stehende Wellen bilden. Die ausreichend leitfähige Erdoberfläche (größtenteils Salzwasser) und die gut leitfähige Ionosphäre darüber begrenzen einen Hohlraumresonator, aus dessen Abmessungen sich mögliche Resonanzfrequenzen berechnen lassen. Diese werden durch Blitze und Sonnenaktivität (Sonnenwind) angeregt. Der Effekt ist benannt nach dem deutschen Physiker und Elektroingenieur Prof. Dr. Winfried Otto Schumann.

Berechnung der Frequenz

Der mittlere Erdumfang beträgt 39.985.427 m. Bei einer Ausbreitungsgeschwindigkeit des Lichts von 299.792.458 m/s ergeben sich für den mittleren Erdumfang dabei rechnerisch ca. 7,5 Hz für die Resonanz-Frequenz. Dies gilt für einen Hohlraumresonator mit ideal leitenden Wänden. Da die Erde aber keine ideal leitenden Wände besitzt, beträgt der genau berechnete Wert 7,83 Hz

Anregung der Resonanz-Frequenz

Durch Blitze und Sonnenwind wird in der Atmosphäre und der Ionosphäre ein breites Spektrum elektromagnetischer Wellen ausgesendet, die auch als Sferics bezeichnet werden. Niederfrequente Wellen breiten sich hauptsächlich in der nur wenig leitfähigen Atmosphäre zwischen dem Erdboden und der Ionosphäre aus, die beide elektrisch ausreichend gut leiten. Wellen, die sich nach einer Erdumrundung wieder in der gleichen Phase befinden (der Erdumfang ist ein ganzzahliges Vielfaches der Wellenlänge) werden verstärkt, andere löschen sich aus. Dadurch ergibt sich eine Resonanzfrequenz von 7,83 Hz.

Entdeckung

Das Phänomen wurde 1952 von Prof. Dr. Winfried Otto Schumann und Herbert L. König entdeckt und 1960 experimentell untersucht. Bereits früher war die Existenz derartiger Resonanzen postuliert worden. In einer Serie von Artikeln in den Jahren von 1952 bis 1957 behandelte Schumann das Phänomen unter Berücksichtigung von Dämpfung und Anregung der Resonanzen durch Blitze.

Technische Daten

- Elektromagnetischer Impulsgenerator: 7,83 Hz
- Zubehör: Edelstahlkette & Belt Holder
- Harmonische Wellen: 1,96 Hz (2. Oktave), 8,02 KHz (10. Oktave), 2,05 GHz (18. Oktave)
- Gehäuse: Kunststoff (ABS)
- Farbe: weiß
- Masse: 42 x 40 x 15 mm
- Gewicht: ca. 25 gr.
- Zwei Batteriefächer: für 3 V Knopfzellen (2032)
- Kontrollanzeige: LED grün
- CE, ROHS, Made in Germany